

Rede von Walentina Smolnikowa beim Bergfest 2018

Liebe Naturfreunde,

ich bedanke mich bei Ihnen für die Einladung zu Ihrem 25. Jubiläum. 25 Jahre sind die Tschernobylkinder bei Ihnen gewesen.

Sie haben verschiedene Sachen – Kinderkleidung, Schuhe, Bettwäsche, medizinische Geräte, Nähmaschinen – gesammelt. Diese humanitäre Hilfe war vor allem in den ersten Jahren nach der Tschernobylkatastrophe sehr wichtig.

Menschen aus Sachsen und Baden-Württemberg haben für unser Klinikum Röntgenapparate, Bohrmaschinen und schmerzstillende Medikamente für Zahnärzte, chirurgische Instrumente und Kleidung für Ärzte geschickt. Ihre Mechaniker sind zu uns gekommen, um alte sowjetische Technik zu reparieren und deutsche Geräte zu installieren.

Wir können Ihre Hilfe nicht vergessen!

Viele Jahre sind vorbei. Die moderne weißrussische Poliklinik und Krankenhäuser sind mit neuen einheimischen und ausländischen Geräten ausgerüstet. Aber in unserem Ort bleibt wie früher ein unsichtbarer Feind – die Radioaktivität. Sie wirkt auf unseren Körper, auf unser Immunsystem und auf unser Gehirn. Diese niedrige Radioaktivität fördert die Entstehung verschiedener Krankheiten bei Neugeborenen.

In unserer Broschüre "20 Jahre bei den Naturfreunden" haben wir beschrieben, wie Kindererholung auf ökologisch sauberem Gebiet den Kinderorganismus von radioaktiven Stoffen reinigt.

Wir sind froh, dass Sie bis heute die Möglichkeit finden, unseren Kindern zu helfen. Die Eltern aus Buda-Koschelowo und alle unsere Freiwilligen hoffen, dass die Kinderfreizeit bei den Naturfreunden in den nächsten Jahren weitergeht und neue Kindergruppen die Möglichkeit bekommen, das gastfreundliche Naturfreundehaus zu besuchen, um Gesundheit zu tanken.

Im Namen aller 500 Kinder und 100 Betreuer, die hier in den verschiedenen Jahren waren, bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Hilfe und Unterstützung und Ihre Gutherzigkeit!

Mit herzlichen Grüßen

Walentina Smolnikowa